

Berichtigung

87

des Artikels der Voß'schen Zeitung vom 16ten c., die Zeughaus-Vorfälle in der Nacht vom 14. bis 15. Juni d. J. betreffend.]

Die unterzeichneten Führer des 41sten, 42sten und 43sten Bezirks und der Friedrichsstädtischen Schützen wurden mit ihren Mannschaften unter Anführung des Hauptmanns Herrn Bogel, als Vertreter des Commandeurs des 10ten Bataillons, am 14ten d. M. Abends 11 Uhr nach dem Zeughause geführt, und besetzten unter Trommelschlag die nach der Neuen Wache zu liegende Front des Zeughauses, nachdem die dort versammelten Massen zurückgedrängt waren. Hier entwaffneten wir unverzüglich die aus dem Portal u. den Fenstern des Zeughauses stürzenden Tumultuanten, während ein Theil unserer Wehrmänner und Schützen in das zerstörte Portal und die geöffneten Fenster des Zeughauses eindringen und daselbst Hunderten die geraubten Waffen und Kostbarkeiten abnahmen.

Um 12½ Uhr erschien der Herr Oberst Lenze vom 24sten Inf.-Regiment mit einem Bataillon und rückte erst, nachdem die Bürgerwehr sich damit einverstanden erklärt hatte, in das Zeughaus ein, in dem sich noch eine Anzahl von Tumultuanten versteckt befanden, die von dem Militair theils gefangen theils vertrieben wurden.

Eine Bestätigung hinsichtlich der vorstehenden Bemerkung über die Besetzung des Zeughauses durch das Militair befindet sich in den Händen des Zugführers Schweizer, Charlottenstraße No. 23. *)

41ster Bezirk: Geppert, Stellvertreter des Hauptmanns. Wagner, Zugführer. A. C. B. Struve, Zugführer. J. Mack, Zugführer. C. Cubin, Zugführer. Constantin Heudtlas, Zugführer.

42ster Bezirk: Huland, Hauptm. Stellvertreter und Zugführer. Knochenhauer, Zugführer. Neumann, Zugführer. Lappert, Zugführer. Höfft, Zugführer.

43ster Bezirk: Schweizer, Hauptm. Stellvertreter und Zugführer. Ulfert, Zugführer. Hoffmann, Zugführer. Plazmann, Zugführer.

Friedrichsstädtische Schützen: Raehmel, Hauptmann. Richter und Gebhardt, Zugführer. Schenk, Oberjäger.